

## Die Schlacht bei Kesselsdorf

Stadteinzelmeisterschaft Schach Dresden 2007

Bericht vom Turnierleiter Frank Schulze

In Anlehnung an die Traditionen der Schlacht bei Kesselsdorf im Jahr 1745 fand am



Wochenende des 1. Advents in Kesselsdorf erneut eine Schlacht statt. Allerdings eine ganz und gar unblutige und auch nur symbolisch durchgeführte. Die Stadteinzelmeisterschaft Dresden im Schach wurde als sechsrundiges Turnier im Kesselsdorfer FUN-Hotel ausgetragen. Der Ort Kesselsdorf liegt nur wenige Kilometer vor den Toren der Stadt und die ortansässige Schachabteilung der SG

Kesselsdorf ist Mitglied im Dresdner Schachbund. Da das Hotel hervorragende Spielbedingungen bot, fiel die Wahl nicht schwer. Die Teilnehmer möchten dem Hotel hiermit noch einmal für sein Engagement und die Bereitstellung des Turniersaales danken.

Die Besetzung der Meisterschaft war mit 40 Teilnehmern gut und liegt im langjährigen



Durchschnitt der Veranstaltung. Mit 7 Spielern die eine ELO von über 2000 aufweisen, war es qualitativ gut besetzt. Der einzige FIDE-Meister im Feld Cliff Wichmann hatte unter ihnen die Bürde des Turnierfavoriten zu tragen.

Der Modus mit einer Runde am Freitagabend, drei Runden am Sonnabend und zwei am Sonntag verlangte den Teilnehmern eine gute Kondition ab.

Die Schachfreunde aus Coswig bereiteten sich während des Turniers akribisch mit Computerhilfe auf die neue Runde vor, aber konnten auch dadurch keinen entscheidenden Vorteil erringen.

Nach den Auftaktrunden spielten die Favoriten dann ab der dritten Runde auch gegeneinander. Dabei konnte sich keiner der Spieler vorentscheidend absetzen. Christoph Natsidis übersah in Runde 3 in einer klaren Gewinnstellung eine Kombination des Gegners und setzte diesen Patt.

Die Dramaturgie des Turniers half ein wenig mit und in der letzten Runde spielten Cliff Wichmann und Jörg Albert am



Brett gegeneinander. Cliff musste gewinnen, Jörg reichte ein remis oder ein eigener Sieg zum Gesamterfolg. So wurde diese Partie auch bis zum Ende ausgekämpft. Da Cliff Wichmann kein remis anstrebte überzog er seinen Angriff und verlor kurz dem Blättchenfall. Jörg Albert hatte schon sehr lange in Zeitnot gezogen, aber dieses Problem mit Bravour gemeistert.

Somit stand als Gesamtsieger Jörg Albert (SV Eiche Reichenbrand) fest. Den zweiten Platz belegte Manfred Lenhardt (TG Biberach) vor dem neuen Dresdner Stadtmeister Joachim Knaak (SV Dresden-Leuben). Ein hervorragendes Turnier spielte Thomas Teich (USV TU Dresden), der mit einem der hinteren Startrangelistenplätze 4 Punkte aus 6 Partien erkämpfte und insgesamt den 12. Platz belegen konnte.

Die Sieger der Kategoriepreise waren Christoph Natsidis, Peter Möhring, Thomas Teich, Detlef Schmidt, Valerio Bertola und Valeria Pantusenko.

Das Turnier lief in fairer Atmosphäre ab, es gab keine Streitfälle. Wir danken dem Schachhaus Mädler für die kostenlose Bereitstellung des Spielmaterials.

Rangliste: Stand nach der 6. Runde

Rg	Teilnehmer	TWZ	Verein/Ort	S	R	V	Pkt.	Buchh	BuSu
1.	Albert,Jörg	2073	SV Eiche Reichenbrand	5	1	0	5.5	21.0	129.5
2.	Lenhardt,Manfred	2009	TG Biberach	3	3	0	4.5	25.0	127.0
3.	Knaak,Joachim	1970	SV Dresden-Leuben	4	1	1	4.5	24.0	124.5
4.	Natsidis,Christoph	2210	SC Leipzig-Gohlis	3	3	0	4.5	22.5	126.5
5.	FM Wichmann,Cliff	2289	ESV Nickelhütte Aue	3	2	1	4.0	22.5	117.0
6.	Bach,Markus	1931	TSV Großschönau	3	2	1	4.0	21.5	118.5
7.	Wolf,Mario	1913	TuS Coswig 1920	3	2	1	4.0	21.5	106.5
8.	Möhring,Peter	1815	USV TU Dresden	3	2	1	4.0	20.5	110.0
9.	Raabe,Lutz	1616	SV 1952 Turm Bad Lobenstein e.V.	3	2	1	4.0	19.5	119.0
10.	Bach,Ulf-Gunter	1939	TSV Großschönau	2	4	0	4.0	18.0	105.0
11.	Jahr,Eric	1712	SV Dresden-Striesen 1990	4	0	2	4.0	17.0	111.0
12.	Teich,Thomas	1192	USV TU Dresden	4	0	2	4.0	16.0	100.5
13.	Burckhardt,Wolfram	1937	Sfrd. Berlin 1903 e.V.	2	3	1	3.5	21.0	113.0
14.	Heunemann,Dieter,Dr.	1898	SV Jenapharm Jena	3	1	2	3.5	20.5	120.5
15.	Marsel,Patrick	1784	SG Grün-Weiß Dresden	3	1	2	3.5	19.5	111.0
16.	Krug,Orland	1759	SV Dresden-Striesen 1990	3	1	2	3.5	18.0	107.5
17.	Graul,Matthias	1926	SC 1911 Großröhrsdorf	3	1	2	3.5	16.5	105.5
18.	Friedrich,Ekkehard	1666	TuS Hartha	3	1	1	3.5	13.5	88.0
19.	Liebscher,Sebastian	1825	TuS Coswig 1920	2	2	2	3.0	21.5	110.0
20.	Winter,Karl-Heinz	1920	---	3	0	3	3.0	21.0	107.5
21.	Dötzel,Hartwig,Dr.	1613	USV TU Dresden	2	2	2	3.0	19.5	109.5
22.	Kabuß,Michael	1699	USV TU Dresden	3	0	3	3.0	17.0	108.0

23.	Naumann,Thomas	1779	ESV Lok Döbeln	3	0	3	3.0	15.5	103.0
24.	Pönisch,Johannes	1701	TuS Coswig 1920	2	2	2	3.0	14.0	101.5
25.	Pantusenko,Valeria	1348	SC Leipzig-Gohlis	2	1	3	2.5	17.0	96.5
26.	Schmidt,Detlef	1574	SV Dresden-Leuben	2	1	3	2.5	15.5	99.5
27.	Kaiser,Michael	1724	Schachclub Finsterwalde e.V.	2	1	3	2.5	15.0	98.5
28.	Nayebi,Babak	1167	---	2	1	3	2.5	14.0	91.0
29.	Calder,Dennis	1903	SV Dresden-Leuben	2	0	4	2.0	17.5	103.5
30.	Goes,Carsten	1634	TuS Coswig 1920	1	2	3	2.0	15.5	101.0
31.	Burchardt,André	1385	Fortschritt Pirna	1	2	3	2.0	15.0	96.5
32.	Jeschke,Erik	1250	Schachklub Heidenau	2	0	4	2.0	15.0	93.0
33.	Längert,Holger	1459	TTC Pulsnitz 69	1	2	3	2.0	14.5	95.5
34.	Raden,Hans-Joachim	1511	USV TU Dresden	2	0	4	2.0	14.0	90.5
35.	Weser,Dietmar	1000	SV Traktor Priestewitz	2	0	4	2.0	12.5	90.0
36.	Bertola,Valerio		---	1	1	3	1.5	16.5	81.0
37.	Jeschke,Christina	1088	Schachklub Heidenau	1	1	4	1.5	16.0	92.0
38.	Werther,Jens	1414	Schachclub Rote Rüben Leipzig e.V.	0	2	4	1.0	16.5	92.5
39.	Werner,Detlef	1370	SV Dresden-Striesen 1990	1	0	5	1.0	11.5	87.0
40.	Weber,Glenn		---	0	0	5	0.0	9.0	68.0
41.	Graul,Dieter	1592	SV Turbine Berlin e.V.	0	0	1	0.0	4.0	18.0